

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 45

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Der Männerchor Eintracht [REDACTED] gedenkt am Sonntag, den 4. September eine Vereinsreise unter dem Motto: «Das Wandern ist des Sängers Lust» mit der SBB durchzuführen. Wir laden zu jedermann, gross und klein.

Der «Müller» ist noch ohne SBB gewandert!

Mit seinem einmaligen «sage und schreibe» fesselte, amüsierte und unterhielt der Autor und Interpret in einer Person, begleitet von [REDACTED] am Klavier, das ihm mit starkem Applaus dafür dankte. mo

Mit dem Pedal!?

Diverse Schnittblumen

wie Gladiolen usw., Kopfsalat sowie ab 1. Sept. la großberiger Holunder liefert [REDACTED]

In die nächste Vase auf den Fest-Tisch:
ein Kopfsalat!

Farkas trug bei der Entweichung beige-braune, längsgestreifte Anstaltsosen, weißes Anstalts-hemd mit feinen roten Strichen und braunen Sandalen, keinen Rock. Er wird sicher versu-

Also ein Sandalenhemd!

Kommende Sportveranstaltungen

«Hochzeitsreise ohne Mann»

Mit Begeisterung wurde von unserem [REDACTED] die Nachricht aufgenommen

Ein neuer, aber wenig zukunftsreicher Sport!

Rindsleder mit Zwiebeln

500 bis 800 Gramm Rindsleber wird in halb Milch, halb Wasser eingelegt, gehäutet, in 2 cm grosse Würfel geschnitten. 4 schneid!

Auch mit Zwiebeln schwer genießbar!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Entflogen Sonntag im
Brückfeld (45588)

Wellensittich

schöner, grüner, Vater von 6 Jungen. Gegen Finderlohn abzugeben
Glücklich verheiratet!

1 und 2 Zimmer

10. Kr.: In Privathaus auf 1. Oktober 1960 eine komfortable

2-Z'wohnung

mit Sitzplatz zu vermieten. Waschautomat.

Nur 1 Sitzplatz?!

Simca Aronde
35) 1957, selten gepflegt
3600.— Tel. (031) 222222

Daher ziemlich schmutzig!

Bin ein anhängliches
liebes, weisses (S1740)

Zwergpudeli

und suche ein recht liebes Fraulei.

Zwei- oder vierbeinig?!

In besserem Drei-familienlandhaus am See in Stäfa sehr sonnige

2 1/2-Z.-Wohnung

mit prachtvoll. Aus-sicht auf 1. Novem-ber 1960

zu vermieten

Was mag am 1. No-vember zu sehen sein?!

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 921566; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 228588 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 42391; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechs-gespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluss der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.

Schönes Wochenendhaus
doppelwandig mit Glaswolle, winterfest, teilweise unterkellert, auf herrl. Berggrundstück am Rhein (2500 qm), beides umständehalber bissig sofort zu verkaufen.

Maulkorb mitbringen!

OBER-ITALIENER
wünscht sofortige Heirat mit rassiger Italienerin.
Offertern unter Nr. 38839

Also wahrscheinlich Unter-Italienerin!

Jetzt mussten der Besitzer und seine Familie, Gemeindepräsident der mit seinem Stab von Sachverständigen herbeigeilte Statthalter von Arlesheim, [REDACTED] und eine nach Tausenden zählende Menge Anwohner und Neugieriger machtlos zuschauen, wie der schöne Hof ein Raub der Flammen wurde;

die zehn Feuerfontänen der Feuerwehren blieben in der enormen Hitze fast wirkungslos.

Kein Wunder!

Der Arzt desinfizierte flink und erbarmungslos die Wunde. Der Verletzte krümmte sich vor Schmerzen und schrie: «Auuu...! Die Schwester streute reichlich Sulfamidon auf, und das Blut vermengte sich mit dem gelben Pulver. Der junge Milizunterwachtmeister mit dem harten, unrasierten Gesicht, die graublaue wattierte Joppe übergeworfen, und der Journalist traten zu Halski. Der Journalist war kräftig gebaut. Die abwärtsgebogene Krempe seines flotten Hutes hing ihm ins Gesicht. Er sagte:

Fortsetzung folgt.

... und freute sich über das Ende des Abschnittes!

Dietikon. Pilzausstellung. Morgen ist es soweit! Im Restaurant «Ochsen» sehen Sie eine große Anzahl Pilze, die Ihnen einen Ausschnitt aus dem reichhaltigen Leben unserer Wöhler zeigen. Die Pilze sind systematisch geordnet u. beschriftet. Besonderes Interesse wird jener Teil der Ausstellung wecken, in dem die leicht verwechselbaren Pilze zusammengestellt sind.

An ihren Pilzen sollt ihr sie erkennen!

Irrtümlicherweise wird der Betriebs- und Wohnlärm als eine moderne Geissel der Menschheit geschildert, was aber nicht den Tatsachen entspricht, denn schon seit dem frühen Altertum sind diesbezügliche Klagen und Erlasse bekannt. So erliess z. B. die Berner Regierung u. a. im Jahre 1763 ein besonderes Reglement, mit den notwendigen Instruktionen «zur Hemmung des Nachtlärmes».

Das 18. Jahrhundert für Bern schon frühes Altertum!